

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1820**

72 (6.9.1820) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig = Murg = und Pfünz = Kreis.

Nro. 72. Mittwoch den 6. September 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Bekanntmachungen.**

Durch das am 22. August erfolgte Ableben des Lehrers an der ersten Mädchenschule und Stadtorganisten Johann Christian Schnaibel zu Lahr, im Kinzigkreis, ist dessen Stelle, im Kompetenzanschlag zu 364 fl. berechnet, erledigt geworden. Die Bewerber um solche haben sich binnen 6 Wochen durch ihr vorgesetztes Dekanat oder Spezialat bei der obersten evangelischen Kirchenbehörde zu melden.

Durch die Uebertragung des Landchirurgats Achern an den Staatschirurgen Nasser ist das Staatschirurgat zu Oppenau (Amte Oberkirch) mit welchem eine Besoldung von 110 fl. Gehl, 4 Malter Dinkel, 2 Malter Korn und 1 Pferd Fourage verbunden ist, in Erledigung gekommen. Die Bewerber darum haben sich binnen 4 Wochen an die Großh. Sanitäts-Commission zu wenden.

**Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.**

**Schuldensiquidationen.**

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

**Bezirksamt Gernsbach.**

(3) zu Moosbrunn an die auswandernden Wendelin Haas und Johann Buchlinger auf Dienstag den 5. Sept. d. J. Vormittags vor Großh. Amtsrevisorat zu Gernsbach. Aus dem Amt Gondelsheim.

(1) zu Gondelsheim an die in Vermögens-Untersuchung gerathene Konrad Mötzi'sche Wittwe auf Donnerstag den 28. Sept. d. J. Morgens 8 Uhr vor Großh. Amtsrevisorat dahier. Aus dem

**Bezirksamt Oberkirch.**

(2) zu Lautenbach an die in Gant erkannte Krämer Joseph Kopp'schen Eheleute, auf Montag den 11. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr im Schwanen zu Lautenbach vor der Theilungscommission. Aus dem Oberamt Offenburg.

(1) zu Durbach an den in Gant erkannten Bürger und Küfermeister Erasmus Hensler auf Dienstag den 19. Sept. d. J. in dem Ritterwirthshause in Durbach Vormittags 8 Uhr.

(1) zu Offenburg an den in Gant erkannten Nachlaß des verlebten hiesigen Bürgers Johannes Soderer auf Mittwoch den 20. Sept. d. J. in dem städtischen Rathhause dahier vor dem Theilungs-Commissaire.

(1) zu Schutterwald an den in Gant erkannten Wittwer Andreas Matt auf Donnerstag den 21. Sept. d. J. im Adlerwirthshause daselbst vor dem Theilungs-Commissaire. Aus dem

**Oberamt Pforzheim.**

(1) zu Dürren an den in Gant erkannten Philipp Wünsch, Bürger und Bäcker, auf Donnerstag den 21. Sept. d. J. auf dasigem Rathhause vor der Gant-Commission. Aus dem

**Bezirksamt Stein.**

(3) zu Erisingen an den in Gant gerathenen Schreiner Johannes Anselment auf Montag den 18. Sept. d. J. Vormittags auf dem Rathhaus in Erisingen vor dem hiezu beauftragten Theilungs-Commissar. Aus dem

**Bezirksamt Villingen.**

(1) zu Oberkürnach an die Jakob Fuchter'schen Eheleute, welchen die nachgesuchte Vermögensabsonderung bewilliget worden, auf Freitag den 29. Sept. d. J. vor der Theilungs-Commission in Oberkürnach. Aus dem

**Bezirksamt Wiesloch.**

(1) zu Diebheim an den in Gant erkannten Bürger Michael Stodter auf Montag den 2. Oct. d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Großherzoglichen Amtsrevisorat auf dem Gemeindehause in Diebheim.

(3) Engen. [Schuldenliquidation.] Schon unterm 13. May wurden die Gläubiger des ehemaligen Handelsmann Kaspar Buggler von Möhringen, der sich gegenwärtig auf dem Brauhause zu Immendingen befindet, so wie diejenigen, die demselben schuldig sind, auf den 8. Juni von dem Amtsrevisorat dahier zur Liquidation vorgeladen. Da man nicht überzeugt ist, ob diese Vorladung allen den Bugglerischen Gläubigern zugekommen und solche an besagtem Liquidationstag haben erscheinen können, so werden alle jene, welche bis jetzt ihre Forderungen aus Mangel hinlänglicher Bekanntmachung nicht eingegeben haben, nochmals zu einer diesfälligen Liquidation auf Montag den 15. September unter Gefahr des Ausschlusses, vor dem Theilungs-Commissariat in Möhringen zu erscheinen vorgeladen.

Engen den 23. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

#### Ausgetretener Vorladungen.

(2) Blumenfeld. [Vorladung.] Egidii Huber von Leipferdingen, Joh. Baptist Dechste von Mühlhausen und Matheus Schemberger von da sind bey der unterm 8. d. M. vorgenommenen Messung und Visitation für das Conscriptioensjahr 1821 nicht erschienen, daher dieselbe unter Androhung der gesetzlichen Nachtheile und Frist von 6 Wochen hierdurch vorgeladen werden.

Blumenfeld den 23. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Mannheim. [Vorladung.] Der von dem Großh. Badischen Dragonerregimente von Freystedt No. 1. abermahl entwichene Trompeter Sebastian Schrauder von hier wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit 3 Monathen dahier zu stellen, und sich über seine Entweichung zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufener Frist gegen ihn als ausgetretener Unterthan nach den Landesgesetzen werde verfahren werden.

Mannheim den 2. Sept. 1820.

Großh. Statamt.

(1) Schweszingen. [Vorladung.] Der Militzpflichtige zum Activdienst berufene Philipp Jakob Wolf von Seckenheim wird aufgefordert, innerhalb 6 Wochen sich dahier zu stellen, widrigenfalls gegen ihn als Ausgetretener nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Schweszingen den 31. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Fahndung und Signalement.] Der diesseitige Dragoner Karl Ludwig Walter von Bergausen, Bezirksamt Durlach, Pfingz und Murgkreises, welcher wegen Desertion und Diebstahls da-

hier inhaftirt gewesen, ist am 18. d. M. aus dem Arrest entwichen, und wird daher öffentlich vorgeladen, binnen 6 Wochen a dato vor unterzogenen Stelle sich um so gewisser wiederum zu sistiren, als andernfalls gegen ihn das weitere rechtliche verfügt werden wird. Zugleich werden alle Behörden ersucht, auf gedachten Walter, dessen Signalement hier unten beifolgt, abnden, ihn im Betretungsfall arretiren, und gegen Erlass der Kosten anher überliefern zu lassen.

Bruchsal am 28. August 1820.

Der Oberstlieutenant und Interims-Commandeur des Großh. Badischen Dragoner-Regiments von Gausau No. 2.

v. Pfenburg.

#### Signalement.

Derselbe ist 25 Jahr alt, 5' 6" 1" groß, schlanken Körperbaues, hat eine blasse Gesichtsfarbe, blaue Augen, blonde Haare, eine dicke Nase, und trug bei seiner Entweichung nichts als ein Hemd und ein Paar graue zwilchene Stulbhosen.

(2) Ettenheim. [Fahndung und Signalement.] Lorenz Heiter, Bürger von Biberach, wird in Gemäßheit Großherzogl. Hofgerichtsbeschlusses des Mittelrheins vom 16. dieses No. 1622. anmit aufgefordert, binnen 6 Wochen sich dahier zu stellen und über das ihm zur Last gelegte Vergehen der Wilderei zu verantworten, widrigenfalls er dessen für geständig angenommen, und die gesetzliche Strafe gegen ihn erkannt werden wird. Zugleich werden die betreffend löbliche Behörden ersucht, auf den unten signalisirten Heiter zu fahnden und ihn im Betretungsfall hieher zu liefern.

Ettenheim den 21. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

#### Signalement.

Lorenz Heiter von Biberach ist 50 bis 52 Jahre alt, 5' 2" groß, hat braune Haare und Augenbraunen, graue Augen, stumpfe Nase, breiten stark aufgeworfenen Mund, röthlichten Bart, breites etwas blatternarbiges Gesicht, Zahnlücke, bicken Hals mit einem Kröpfchen, etwas keuchende heifere Stimme, hat durch einen Schuß den Daumensfinger an der linken Hand verlohren, und ist in vielen Orten unter dem Namen Neunfinger oder Wildschuß bekannt. Er ist im Königreich Württemberg in der Schönmeng geboren, und spricht noch viel nach dortigem Dialecte. Bei seiner Entweichung nahm er mit sich

a) Sonntags-Kleider: einen dunkelblau rüchernen Rock, mit weißen Finnen- oder Compositions-Knöpfen, grün manchesternes Gilet mit kleinen schwarzen Streifen, kurze schwarze Lederhosen mit Bändeln gebunden, weiß baumwollene Strümpfe, Schuhe mit Bändeln, schwarz seidenes Halstuch und schwarzen runden Filzhut.

b) Werktag's-Kleider. Einen schwarzen Fäulch-Fittel, ein alt grün manchernes Gilet, zwischene Hofen weiß und blau gestreift, grob: Bauernschuhe, alten runden Fäulchhut.

(2) Offenburg. [Diebstahl.] Am 24. d. M. wurden in einem Hause zu Marlen folgende Stücke, als: 1) eine silberne Sackuhr, woran eine Kette von Stahl mit messingnenem Schlüssel gehangen, und deren Ueberglas etwas trüb ist, 2) ein Paar Weibsbilder: und ein Paar Mannsbilder-Schähe, 3) vier Weibsbilderhaustücher, ein ganz schwarzseidenes und 3 von Mouffelin, und 4) zwei Weibsbilder: und eine Kinderkappe entwendet. Was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, damit auf das Entwendete und die Thäter gefahndet werde.

Offenburg am 29. August 1820.  
Großherzogl. OberAmt.

(1) Freyburg. [Landesverweisung.] Der im hiesigen Zuchtbaus ingefessene Heinrich Schmalzhof von Meinsheim, K. Würtemb. OberAmts Brakenheim, wurde nach beendigter Strafkraft unterm 27. d. M. entlassen, und als Ausländer der Großh. Wabischen Lande verwiesen. Welches unter Anfügung seines Signalements zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Freyburg den 29. August 1820.  
Großherzogliches Stadamt.

Signalement.

Derfelbe ist 23 Jahre alt, mißt 5' 5½", hat schwarze kurze Haare, flache Stirne, schwarze starke Augenbraunen, gleichen Bart, braune tiefliegende Augen, große spitzige Nase, breites Kinn, schwarzlichte Gesichtsfarbe, ist mageren Angesichts und Statur.

### Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Oberforst-Commissions-Assessors Bauer werden in dem Handelsmann Döringschen Hause dahier Donnerstag den 7. dieses Monats und die folgenden Tage Gold, Silber, Mannskleider, Bettwerk und Werkzeug, Schreibwerk und sonstiger Hausrath, eine Sammlung griechischer und römischer Kupfermünzen, allerhand Naturalien, musikalische Instrumente, Kupferstiche, Noten und eine Bibliothek, worüber der Katalog hier und im Museum eingesehen werden kann, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 1. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadamt's Revisorat.

(3) Bruchsal. [Bauaffordversteigerung.] Vermög. Erlasses Großh. Hochlöblich. Kreis-Directoriums vom 5. d. M. sollen die Baulichkeiten zur

Herstellung einer neuen Kirche zu Unteröwisheim an die Wenigstnehmenden versteigert werden. Man bringe dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen, daß sich die Stallsiebhaber an der auf Montag den 25. September in Unteröwisheim festgesetzten Tagfahrt auf dem dortigen Rathhause einfinden können.

Bruchsal den 10. August 1820.

Großherzogl. OberAmt.

(3) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montag den 11. Sept. und die folgenden Tage wird die Versteigerung der verfallenen Leihhauspfänder in dem Regisraal fortgesetzt. Die Eigenthümer der Pfänder Lit. B. und C. haben daher ihre Schaine innerhalb dieser und der zukünftigen Woche profongiren zu lassen. Karlsruhe den 24. August 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Sickingen Amts Bretten. [Hausverkauf.] Das zur Vermögensmasse des dahier verlebten Bürgers Lorenz Leis gehörige zweistöckige solid gebaute steinerne modelmäßige Haus mit Scheuer, Stallung, 2 Keller und Waschhaus nebst 1 Brtl. Garten beim Haus wird Montag den 2. Oct. d. J. öffentlich der Steigerung ausgesetzt. Das Haus ist wegen seiner vortheilhaften Lage an der Chaussee von Bretten nach Heilbronn sowohl für einen Privatmann als zu jedem bürgerlichen Gewerbe, besonders geeignet. Die Bedingungen werden bei der Steigerung eröffnet werden, und haben sich auswärtige Liebhaber über ihr Vermögen und sittliches Betragen auszuweisen. Sickingen den 30. August 1820.

Das Ortsgericht

Woyt Leis.

(1) Stein. [Früchtenversteigerung.] Donnerstag den 21. Sept. d. J. Vormittags 10 Uhr werden bey dießseitiger Stelle öffentlich gegen bey der Abfassung baar zu leistende Bezahlung 400 Malter Haber in mehreren Abtheilungen vorbehaltenlich höherer Ratifikation versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Stein den 29. August 1820.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Unteröwisheim bey Bruchsal. [Früchtenversteigerung.] Bey hiesig Großherzogl. Verrechnung werden Dienstag den 12. nächstkünftigen Monats September Vormittags 9 Uhr auf der Schreibstube dahier vom hiesig herrschaftlichen Speicher 200 Malter Gerst und 200 Malter Haber in öffentlicher Steigerung, vorbehaltenlich hoher Kreis-Directorial-Genehmigung, verkauft werden, welches zur Nachricht der Kaufs Liebhaber bekannt gemacht wird.

Unteröwisheim den 27. August 1820.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Es sind 2 leichte gebrauchte ein- u. zweispännige Chaisen in ganz billigem Preis zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

**Bekanntmachungen.**

(2) Ettligen. [Schifereyverpachtung.] Da mit dem 13. October d. J. die bisher verpachtete Ausübung der herrschaftlichen Schiferey Uebertreiberechte zu Malsch, Detigheim, Vietigheim, Waldprechtswieser, im Staab Ettligenweier und zu Sulzbach zu Ende gehen, so wird auf Montag den 11. Sept. d. J. eine neuere Verpachtung statt finden, und zwar Vormittags 9 Uhr zu Malsch auf dem Gemeinshause. Man bringt dies mit dem zur öffentlichen Kenntniß, daß die herrschaftl. Schafschäube in den Pacht gegeben, die übrige Bedingnisse aber täglich bey Grosh. Domainenverwaltung Ettligen, oder aber vor der Versteigerung selbst können vernommen werden.

Ettligen den 30. August 1820.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

**Dienst-Nachrichten.**

Unterm 12. August d. J. erhielt der Kandidat der Chirurgie Ulrich Trautwein von Schiltach, von Großherzogl. Ministerium des Innern Sanitäts-Commission, die Lizenz als Chirurg 2ter Klasse die Wundarzneykunst auszuüben. Was andurch bekannt gemacht wird. Offenburg den 30. August 1820.

Das Directorium des Kinzig-Kreises.

**Auszug aus dem Verzeichniß**

der vom 27. Aug. bis 3. Sept. in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. G. G. Voigt, Dr. Med. aus Leipzig. Hr. Du'our-Feronce, Kaufmann von da. Hr. G. Coith, Partikulier aus Wien. Hr. Morn, Königl. Großbritt. Obrist aus England. Hr. Georg von Guaita, Partikulier aus Frankfurt. Hr. Roth, Finanzrath nebst Gattin aus Karlsruhe. Hr. v. Kollenes

nebst Familie aus Brüssel. Hr. von Hellborn aus Merseburg. Frau v. Hellborn und Frau v. Vämen von da. Im Badreit. Hr. Becadier, Professor aus Schlettstadt. Hr. Hüfster, Fabrikant aus Stauffen. Hr. Feis, Lehrer aus Forbach.

Im Drachen. Hr. Chavanne, Proprietär nebst Gattin und Sohn aus Straßburg. Hr. Steinhäcker, Proprietär nebst Dlle. Tochter aus Niederroßern. Frau v. Dückab aus Mainz. Dlle. Ferrand von da. Mad. Berlout aus Mannheim. Fräul. v. Drefen von da.

Im Hirsch. Hr. Lang, Kaufmann aus Freyburg. Hr. Etork und Hr. Gay, Kaufleute aus Straßburg. Hr. Roth, Professor nebst Familie aus Offenburg. Hr. Geiger, Friedensrichter aus Sulz. Hr. v. Arney, Lieutenant von der Leibkrenadlergarde aus Karlsruhe. Hr. Geiffert, Buchhändler nebst Familie aus Damheim.

Im Salmen. Hr. Kirch, Decan und Stadtpfarrer aus Karlsruhe. Hr. v. Walbrunn, Oberförstmeister von da. Hr. v. Karode, General aus Karlsruhe. Hr. Friedrich Baron v. Verdingen aus Württemberg. Hr. Hermann, k. bayr. Major aus Dillingen. Hr. Baron v. Gemmingen aus Bürg. Hr. Joseph Scott und Hr. Scott Honchewer, Edelkute aus London.

In der Sonne. Hr. Graf Schenk von Stauffenberg aus Bayern. Hr. Graf v. Eiz aus Mainz. Hr. v. Kohnig, Jagdjunker aus Karlsruhe. Hr. C. Wieland, Kriegsmilitärkanzlist von da. Hr. Walter, Kaufmann nebst Gattin aus Weß. Hr. Friedrich v. Bury aus Sulz. Hr. v. Dengen, Kapitän aus Zürich. Hr. Hofenmayer, Advokat aus Stuttgart.

In der Fortuna. Hr. Staatsrath Holz nebst Familie aus Karlsruhe.

In Privathäusern. Hr. Etolze, General-Major der Großh. Bad. Artillerie nebst Gattin aus Karlsruhe. Hr. Mielmann, Kapitän in k. hannövr. Diensten aus Hannover. Fräulein v. Schleyß aus Offenburg. Hr. Kelsche, Justizrath nebst Gattin aus Hannover. Frau v. Marschall und Fräulein v. Wiedenfeld aus Karlsruhe. Hr. Dr. Mimi Zerode, Hofmedikus aus Darmstadt. Hr. v. Eierlinger aus Ludwigsburg. Hr. Fr. v. Holleben, k. preuß. Hauptmann aus Köln.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. Sept. 1820.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Vrodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	14	7	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wizen	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerst Fruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	12	3	12	3	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	3	15	3	15	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	4	48	4	48	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Eck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pund 24 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. Zichter, gegossene 22 kr. — Saife 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 4 Eoer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.